

# Kärntner Totalisateur- und Buchmacherwettengesetz - K-TBWG (K-TBWG) Fundstelle

K-TBWG - Kärntner Totalisateur- und Buchmacherwettengesetz - K-TBWG

⌚ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 19.12.2019

Gesetz vom 13. Juni 1996 über die Tätigkeit der Totalisateure und  
Buchmacher (Kärntner Totalisateur- und Buchmacherwettengesetz - K-TBWG)  
StF: LGBl Nr 68/1996

## **Änderung**

LGBl Nr 63/2001

LGBl Nr 10/2009

LGBl Nr 65/2012

LGBl Nr 85/2013

LGBl Nr 82/2016

## Inhaltsverzeichnis

- § 1 Bewilligungspflicht
- § 2 Arten der Bewilligung
- § 3 Voraussetzungen für die Bewilligung
- § 4 Zuverlässigkeit
- § 5 Bestätigung der Kreditwürdigkeit
- § 6 Fachliche Befähigung
- § 7 (entfällt)
- § 8 Wettreglement
- § 9 Äußere Bezeichnung der Betriebsstätte
- § 9a Wettterminals

- § 9b Schutz der Wettkunden
- § 9c Maßnahmen gegen Geldwäsche
- § 10 Nebenbedingungen
- § 10a Verbotene Wetten
- § 11 Anwendung von Bestimmungen der Gewerbeordnung
- § 12 Strafbestimmungen
- § 12a Kontrolle
- § 12b Beschlagnahme
- § 12c Automationunterstützter Datenverkehr
- § 13 Verweisungen
- § 13a Umsetzungshinweis
- § 14 Schluss- und Übergangsbestimmungen

ANM: Die Euroregelungen in den §§ 5 und 12 treten am 1. Jänner 2002 in Kraft.

Mit Artikel XXXIII des Gesetzes LGBl Nr 65/2012 wurden folgende Übergangsbestimmungen getroffen:

(1) Dieses Gesetz tritt an dem der Kundmachung folgenden Monatsersten in Kraft.

(2) Mit diesem Gesetz wird die Richtlinie 2004/38/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 über das Recht der Unionsbürger und ihrer Familienangehörigen, sich im Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten frei zu bewegen und aufzuhalten, ABl. Nr. L 158 vom 30.4.2004, S. 77, umgesetzt.

(3) Mit Art. XIX dieses Gesetzes wird die Richtlinie 2006/123/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 über Dienstleistungen im Binnenmarkt, ABl. Nr. L 376 vom 21.12.2006, S. 36, umgesetzt.

(4) Abweichend von Art. XIV Z 6 (betreffend § 32 Abs. 2) ist für die Kosten von Maßnahmen und Leistungen, die vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes gewährt wurden, § 32 Abs. 2 des Kärntner Jugendwohlfahrtsgesetzes, LGBl. Nr. 139/1991, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 13/2011, anzuwenden.

In Kraft seit 01.10.1996 bis 31.12.9999

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)